

Teure Kunst für Alle! Ab dem 13. Mai 2023 laden die Deichtorhallen Hamburg jeden Samstag und Sonntag von 12 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung in die Sammlung Falckenberg ein.

Die Deichtorhallen möchten das Ausstellungshaus in den Phoenix-Fabrikhallen auf diesem Wege noch bekannter machen und Harburg als Kulturstandort stärken. Mit dem freien Eintritt öffnet sich das Ausstellungshaus weiter in die Stadt auch südlich der Elbe hinein und bietet auf diesem Wege noch mehr Menschen einen Zugang zu zeitgenössischer Kunst und Kultur. Die Sammlung Falckenberg, die den Deichtorhallen seit 2010 als Dauerleihgabe zur Verfügung steht, umfasst über 2.200 Werke der zeitgenössischen Kunst. Ihr Schwerpunkt liegt auf deutscher und amerikanischer Gegenwartskunst der letzten vierzig Jahre. Mit ihren Ausstellungen richten sie sich an Fachpublikum genauso wie an fachfremde Interessierte und bietet einen idealen Einstieg in den Kunstdiskurs. Neben umfassenden, multimedialen Rauminstallationen sind in den großzügigen Räumlichkeiten der denkmalgeschützten Industriearchitektur regelmäßig Wechselausstellungen zu sehen. Ausgewählte Positionen werden im Rahmen thematisch wechselnder Sonder- und Wanderausstellungen weltweit präsentiert, so u.a. im Museum of Modern Art, New York; Centre Pompidou, Paris; Reina Sofia, Madrid oder im Louisiana, Humlebaek, Kopenhagen.

Die epochenübergreifende Ausstellung **ERNSTHAFT?! ALBERNHEIT UND ENTHUSIASMUS IN DER KUNST** in der Sammlung Falckenberg umfasst Werke von rund 100 Künstler*innen aus der ganzen Welt und spannt einen Bogen von der frühen Moderne bis in die unmittelbare Gegenwart. Eine der wichtigsten Haltungen, die der modernen und zeitgenössischen Kunst zugrunde liegt, ist die enthusiastische Albernheit, die auch vor der Unvernunft nicht zurückschreckt und die mit einer Vorstellung von humorvoller Unbeschwertheit verbunden ist. Die Werke dieser Ausstellung reichen von Fotografie, Malerei und Grafik über Skulptur und Installation bis hin zu Video und Film. Es sind zahlreiche namhafte Künstler*innen vertreten: von Marcel Duchamp und Francis Picabia, René Magritte, Giorgio de Chirico und Sturtevant, Alfred Jarry, Sigmar Polke und Martin Kippenberger bis hin zu zeitgenössischen Positionen der Gegenwartskunst wie zum Beispiel Paul McCarthy, Nicole Eisenman, Fischli & Weiss, Isa Genzken, Pauline Curnier Jardin, Kiluanji Kia Henda oder Ming Wong. Ein großer Teil der Exponate stammt aus dem Sammlungsbestand der Sammlung Falckenberg. Die Ausstellung wird von einem umfassenden Rahmenprogramm begleitet. Neben einer eigens für die Ausstellung konzipierten B-Movie Reihe im Metropolis-Kino stehen erstmalig

auch türkischsprachige Führungen im Programm. Im Rahmen des integrativen Kunstprojektes KUNST FÜR HARBURG, das Dank großzügiger Förderung der Freien und Hansestadt Hamburg, Bezirk Harburg nach dem großen Erfolg 2019 in diesem Jahr in eine neue Runde geht, laden zudem zahlreiche Sonderaktionen und Gratisangebote dazu ein, Gegenwartskunst unkompliziert und aus nächster Nähe zu erleben. Dazu gehören neben Aktionen insbesondere für Harburger Schulen auch It's Art Baby-Führungen für Eltern mit Kleinkind oder Kaleidoskop-Führungen für Menschen mit Demenz.

Im Herbst präsentiert die Sammlung Falckenberg der Deichtorhallen Hamburg in der Ausstellung **ANTI-FASHION** ab dem 7. Oktober Werke der US-amerikanischen Fotografin **CINDY SHERMAN**. Sherman zählt zu den bekanntesten und faszinierendsten Fotograf*innen der Gegenwart, ihre Werke wurden weltweit ausgestellt. Daher ist es ein ganz besonderes Highlight, ihre Fotografien nun bei freiem Eintritt in der Sammlung Falckenberg einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Ausstellung, die vorher in der Staatsgalerie Stuttgart zu sehen war, macht das Wechselspiel von Kunst und Mode deutlich, welches sich seit knapp 50 Jahren wie ein roter Faden durch das Schaffen der Künstlerin zieht. Durch das Medium der Fotografie stehen Kunst und Mode seit jeher im Dialog. Cindy Sherman stellt in dieser Ausstellung das ganze System mit all seinen Abgründen in Frage – beleuchtet Stereotype, Schönheitsideale, die Vorstellungen von Haute Couture und letztlich auch des guten Geschmacks.

Jeden Samstag & Sonntag, 12 – 17 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Sowie jeden Freitag um 15 und 17 Uhr im Rahmen von 90-minütigen Führungen, für die die Sammlung exklusiv geöffnet wird. Dann Eintritt 12 Euro/erm. 9 Euro. Aufgrund begrenzter Teilnehmezahl ist eine Buchung erforderlich unter tickets.deichtorhallen.de

ADRESSE

Sammlung Falckenberg, in den Phoenix-Fabrikhallen, Wilstorfer Str. 71, Tor 2, 21073 Hamburg-Harburg

Tel. 040- 32506762, sammlungfalckenberg@deichtorhallen.de

WWW. DEICHTORHALLEN.DE

WWW.SAMMLUNG-FALCKENBERG.DE

Related Post



Die Kunstkarawane

Katharina Grosse
verwandelt die
Deichtorhallen in ...

Hure oder Heilige

Wenn Fotos Unruhe
stiften

